



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hermann Junker an Adolf Erman

Junker, Hermann

Kairo, 19.02.1933

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-86828](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-86828)

Kairo, Gener.-Leuzlik
5 Shari'et Kamel Mutawid
19. 2. 35.

Hochverehrter Herr Geheimrat,

Herzlich danke ich
Ihnen für Ihren Brief, in dem Sie sich
nach Grapow erkundigen. Wenn sich
nun auch alles aufgeklärt hat, so möchte
ich doch Ihr Schreiben nicht ohne Erwä-
dung lassen.

Grapow wirkt nun wieder in unserem In-
stitut und leistet uns manchen wertvollen
Dienst. Er wird nun seine Kollektion
der Skeleten begeben und soll gegen
Mitte März an unserem Institut für die
deutsche Kolonie einen Vortrag halten.
Es ist wirklich sehr wertvoll für uns ge-
wesen, dass er herüberkam; nach all
den an dem Vordergrund geobohrerer
Berichtern französischer und englischer
Wissenschaft war es notwendig, die

Aufmerksamkeit auf ein grosses deutsches
wissenschaftliches Unternehmen zu lenken,
und es war mir eine grosse Genugthuung zu
sehen, wie hoch das Werk des Wörterbuchs
mit besonders Ihr Name als seines
Schöpfers im Aussehen stehen. Ich weiss,
dass Sie über dem Preisfall stehen,
aber es hätte Sie doch gefreut, die spon-
sorierten Übersetzungen der Lobesdäyung
in allen Sprachen zu hören.

Unsere Neunode-Annehmung
ist schon zu Ende, und es sief mehr hier-
für zu Büchern.

Mit vielen Grüssen auch an Ihre
Frau Gemahlin verbleibe es
Ihr dankbarer Schüler

H. Junker.

L